

Feinde, Erzfeinde, Parteifreunde

Berlin. Der designierte Fraktionschef der Linkspartei im Bundestag, Dietmar Bartsch, hat nach einem Bericht der *Welt* den 44köpfigen Parteivorstand ausforschen und in Freund-Feind-Kategorien einteilen lassen. Die Zeitung berief sich in ihrem Bericht am Dienstag auf einen internen E-Mail-Austausch von Bartsch, der Thomas Westphal, einen Mitarbeiter der Parteizentrale, dafür eingespannt haben soll. Laut Nachrichtenagentur *AFP* dementierten »Fraktionskreise« den Bericht als »Quatsch«, Bartschs Bundestagsbüro wollte sich demnach nicht äußern. Bartsch und die bisherige Vizefraktionschefin Sahra Wagenknecht sollen in zwei Wochen an die Fraktionsspitze gewählt werden. Bartsch gilt als Vertreter des »Reformerflügels«. Nach dem Bericht der *Welt* ließ er die Vorstände in Kategorien mit Kürzeln wie »Z« für zuverlässig, »U« für unabhängig und »L« für »Lafodödel« einteilen – gemeint sind Anhänger von Exparteichef Oskar Lafontaine, Wagenknechts Ehemann. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/272720.feinde-erzfeinde-partEIFreunde.html>